

Einfluss der Schulleitung auf die Verbeamtung auf Lebenszeit

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 25. August 2021 09:29

[Zitat von fossi74](#)

Auch dagegen kann die Kollegin schwerlich angehen (vielleicht durch noch häufigere Krankheitsphasen, aber dann sitzt sie schnell beim Amtsarzt).

Meine nicht repräsentative Erfahrung: Der Amtsarzt wird überbewertet.

[Zitat von fossi74](#)

Insgesamt gilt aber einfach ganz schlicht, dass in einem System, das zu einem großen Teil von der Solidarität des Teams lebt, asoziales Verhalten über kurz oder lang durch das Team sanktioniert wird. Man braucht schon ein verdammt dickes Fell (oder eine Autismus-Spektrum-Störung), um das auf Dauer auszuhalten.

Ebenfalls meine persönliche Erfahrung: Die besagten Kolleg:innen sind i.d.R. diejenigen, die sich von sich aus aus jeglichem Teamgedöns raushalten und sowieso schon "Außenseiter" sind.